

Berlin NW.7

24.5.35. 6

Charlottenstr.41

*Monn*

Sehr verehrter Herr Geheimrat ! *Kehr*

Gestatten Sie mir, daß ich mich in Angelegenheit meiner Auseinandersetzung mit Herrn Prof. Bock nochmals an Sie als den Leiter der Konstitutionen-Abteilung wende.

Ich habe am 3.ds. einen Brief an Prof. Bock geschrieben, dessen Form und Inhalt Sie gebilligt haben. Ich habe darin Herrn Prof. Bock bestimmte Vorschläge gemacht, wie ich mir die sachlich beste Art und Weise der Beendigung meiner bisherigen Mitarbeit an der Edition der Konstitutionen vorstellte, und habe ihn um baldige Antwort darauf gebeten, um mit Ihnen noch während Ihres letzten Aufenthalts in Berlin darüber sprechen zu können. Diese Antwort habe ich nicht erhalten. Anstatt dessen traf am Tage Ihrer Abreise von Berlin hier ein Brief von ihm an Sie ein, der wohl auch meine Angelegenheit mitbetroffen haben wird.

Da mir aus persönlichen wie aus sachlichen Gründen an einer raschen Klärung liegt, habe ich die Gelegenheit ~~meiner~~ der Uebersendung meiner italienischen Abschriften nach Rom benützt, Herrn Prof. Bock am 16. (also 11 Tage nach meinem ersten Brief) nochmals um eine direkte Antwort zu bitten, wobei ich ihm mitteilte, daß sein Brief an Sie Ihnen nach Kissingen nachgegangen wäre, Sie mich also von seinem Inhalt mündlich nicht mehr hätten verständigen können.

Seit diesem meinem zweiten Schreiben sind abermals 8 Tage vergangen, ohne daß ich etwas gehört hätte, nichtmals eine Empfangsbestätigung für die übersandten Manuskripte.